

# Zum Geleit = Introduction

Autor(en): **Haesler, Walter T.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Kriminologisches Bulletin = Bulletin de criminologie**

Band (Jahr): **2 (1976)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Geleit / Introduction

Im nächsten Frühjahr wird unsere jährlich stattfindende Tagung den "Möglichkeiten kriminologischer Forschung in der Schweiz" gewidmet sein. Zu diesem Zwecke versuchte ich, von überall her Informationen zu bekommen, was sich auf dem kriminologischen Sektor in unserem Lande tut. Wenn man die relativ wenigen Antworten auf rund 80 Anfragen ansieht, ist das Resultat nicht gerade gross und trotzdem zeigte sich, dass doch einiges auch bei uns getan wird, vor allem natürlich die grosse Arbeit über unseren Strafvollzug, aber auch die Dissertationen, Diplomarbeiten an Sozialen Schulen usw. Es ist sehr gut möglich, dass noch mehr getan wird, aber ich kann nur über das berichten, was man mir zuträgt. Unter den Originalarbeiten ist auf die statistische Arbeit über die Jugendlichen von Frau Dr. H. Veillard-Cybulska hinzuweisen, wie auch auf die beiden Berichte über die Drogenabhängigen, die mit dem Gesetz in Konflikt kamen.

Ich bitte jeden Leser dieses Bulletins, mir zu berichten, wenn er selbst in der kriminologischen Forschung tätig ist, oder mir aber Hinweise auf Forschungsarbeiten zu geben, von denen er Kenntnis hat. Ebenfalls die Kantone sind eingeladen, alles, was bei ihnen vorgeht, und was sich um die Kriminalität in irgend einer Weise dreht, mir mitzuteilen, damit das Bulletin seinen Zweck : Informationen zu vermitteln, erfüllen kann.

Notre prochaine journée d'études au printemps prochain sera dédié aux "possibilités de recherches en criminologie en Suisse". Pour cette raison, j'ai essayé de collectionner toute information possible chez les universités, les écoles sociales, les cantons etc. Les réponses à mes demandes étaient plutôt maigres, mais malgré ça, on voit dans ce numéro qu'on travaille aussi chez nous dans le champs de la criminologie. Ca se voit aussi dans les articles sur la statistique dans le champs de la délinquance juvénile comme sur les drogués. Je prie chacun qui travaille dans notre secteur, de me le dire et je prie aussi les cantons de me faire savoir si quelque chose se passe chez eux autour de la criminalité. Seulement sur ce chemin, il nous sera possible de donner toutes les informations possibles.

Walter T. Haesler